



Händehygiene

Händehygiene ist ein zentraler Punkt in der Infektionsprophylaxe, da die meisten Erreger über die Hände von Menschen zu Menschen oder von Oberflächen übertragen werden.

Zur Infektionsprävention und zur Verhütung von Handschuhperforationen sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Keine Schmuckgegenstände an den Händen und Unterarmen während der Behandlung und Untersuchung von Patienten
- Fingernägel kurz geschnitten bzw. nicht über die Fingerkuppe ragend
- Fingernägel nicht lackiert oder gegelt

Anforderungen an ein Händedesinfektionsmittel für die Zahnarztpraxis

- alkoholisches Präparat
- nach Arzneimittelgesetz zugelassen
- VAH zertifiziert
- Wirksamkeit: begrenzt viruzid
- kurze Einwirkzeit

Hinweise für die Desinfektion

- Voraussetzung: **trockene Hände!**
- gemäß Einreibemethode bis zur Trocknung einreiben, Hände nicht mit Handtuch trocknen
- Dosierung und Einwirkzeit beachten (Unterschied hygienische und chirurgische Händedesinfektion in Anwendungszeit und Dosierung)

Hautschutz

Die Händedesinfektion ist nur bei gesunder Haut erfolgreich!

In der Praxis sollten sowohl Hautschutzcreme als auch Pflegecreme vorhanden sein.

Wenn möglich, keine Kombi-Präparate verwenden.

Hautschutzcreme	Hautpflegecreme
vor Arbeitsbeginn	vor einer größeren Pause
zwischen den Behandlungen, wenn möglich	nach Arbeitsende